



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXIX. Markgraf Johann verleiht dem Gerken Suseminne das Angefälle an dem Leibgedinge seiner Mutter, am 2. Oktober 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

lich dinste, die sy vns czw der Burggwere czw tangermunde thun fullen, Alls oft In von den vnfern dafelbsten geboten vnd uerkundt wirdet, on alles uerziehen vnd In sulicher weyse, das vns, vnfern erben vnd nachkomen die obgenanten czwene vnd Ire recht menlich leibs vnd lihns erben davon dienen vnd thun fullen, vnd auch das von vns, vnfern erben vnd nachkomen cze lehen haben, nemen vnd enpfachen fullen, alls oft des not geschicht, Alls lehns recht vnd gewonheit ist, on all geuerde; doch vns an vnfern rechten vnd sunst einem iglichen onshedlich an seinen rechten vnd haben Des czw vrkunde vnser Infigel an den brief heysen henngen, der geben ist czw Tangermunde, an Sonnabunde nach Sande Nicklos tage, Anno domini etc. Tricesimo primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 93.

LXIX. Markgraf Johann verleiht dem Gerken Susemine das Angefälle an dem Leibgedinge seiner Mutter, am 2. Oktober 1432.

Wir Johanss, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit dießem brieft für allermeniglich, wann wir angefehn, erkant vnd betrachtet haben solich manigeltige getrewe dinste, die vnser lieber getrewer Gereke fute mynne vns vnd vnser herrschafft oft vnd dicke getan hat vnd nu furder noch wol tun sol vnd mag; hirumb vnd von besundern gnaden haben wir Im diese hienach geschriben ierlichen czinze vnd rente, mit namen In dem dorff lutken Swartelose über Jacoff kucztes houe vnd hufen einen wispel habern, über Otte birckholczes houe vnd hufen XVIII scheffel habern, über Ebel cloden houe vnd hufen XVIII scheffel habern vnd über claws arndes houe vnd hufen IX scheffel habern mit allen gerechtigkeiten, als die itczund frau Alheit, des gnanten Gereken fute mynnen muter, czu leipgedinge Innen hat, czu einem rechten angeuelle gelihen, vnd leihen Im die obgeschriben ierlichen czinze vnd rente czu einem rechten angeuelle, in crafft diez briefts etc. — vnd Geben Im des czu einem Inwylzer vnsern hoferichter, voigt vnd lieben getrewen Cune von kokden. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt vnd Geben czu tangermunde, am donrstag nach fant michels tag, Anno domini etc. XXXII^o.

R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, f. 97.

LXX. Markgraf Johann verschreibt dem Cuno von Kockede, Vogte zu Tangermunde, das Angefälle an dem Leibgedinge einer Wittwe, am 5. Juli 1433.

Wir Johanss, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit dießem brief vor allermeniglich, das wir angefehen vnd